

Weiterbildungen in den Berufen in der Physiotherapie Medizinische Wellness	
Aufbaustufe Modul 21.1	Wellness-Management
Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul ist in der Weiterbildung „Medizinische Wellness“ zu belegen.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Lehrinhalte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überblick über die Wellnessbranche 2. Betriebswirtschaftliche Grundlagen 3. Rechnungswesen, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Inventur, Inventar, Bilanz, Kosten- und Leistungsrechnung, Jahresabschluss, Controlling 4. Einblick in die Personalplanung und -führung, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Aufgaben der Personalwirtschaft und Personalbeschaffung, Personalverwaltung und Mitarbeiterführung 5. Marketing, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen, Marketingstrategien, Marktuntersuchungen, rechtlicher Rahmen, Verkaufstraining und Internet als Marketingplattform 6. Leitung von Wellnessanlagen, Einblick in die Planung und Organisation, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Rechtsformen der Unternehmen, Betriebsorganisation, Aufbau- und Ablauforganisation 7. Qualitätssicherung. <p>Qualifikationsziele: Der Teilnehmer erlangt Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung umfassender fachlicher Aufgabenstellungen im Bereich medizinischer Wellness. Dabei verfügt der Teilnehmer über integriertes Fachwissen, welches vertieftes fachtheoretisches Wissen und den Umgang mit Grenzen im Fachgebiet medizinischer Wellness beinhaltet. Er verfügt über ein breites Spektrum spezialisierter Fertigkeiten, kann Arbeitsprozesse übergreifend planen und Wechselwirkungen mit anderen Bereichen in mögliche Handlungsalternativen einbeziehen. Arbeitsprozesse werden dabei kooperativ geplant und fachübergreifende komplexe Sachverhalte können strukturiert, zielgerichtet und adressatenbezogen dargestellt werden. Eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsziele können reflektiert, bewertet und verantwortet werden. Konsequenzen für Arbeitsprozesse im Team können gezogen werden.</p>
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung	Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 60 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet mindestens 4 der folgenden Schwerpunkte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Überblick über die Wellnessbranche, 2. betriebswirtschaftliche Grundlagen, 3. Rechnungswesen, 4. Personalplanung und -führung, 5. Marketing, 6. Leitung von Wellnessanlagen, 7. Einblick in die Planung und Organisation sowie Qualitätssicherung.
Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt bis zu 97,5 Stunden: <ol style="list-style-type: none"> 1. 65 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht 2. 32,5 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.
Leistungspunkte	3,25

Aufbaustufe Modul 21.2	Kommunikation und Gesundheit
Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul ist in der Weiterbildung „Medizinische Wellness“ zu belegen.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Lehrinhalte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Personale und nonverbale Kommunikation, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Gesprächsführung und Kommunikationsregeln, Fragetechniken und Antworttendenzen, Gesprächsarten, Bedeutung der nonverbalen Kommunikation und der Körpersprache

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Konfliktmanagement, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Konflikte und Lösungsstrategien, Aufbau und Analyse eines Konfliktgespräches, Kritikfähigkeit und die Fähigkeit Fehler einzuschätzen, Kritikgespräche trainieren und analysieren, Interventionstechniken und Verhandlungsführung 3. Moderationstechniken und -methoden 4. Gruppenleiter- und Trainingskompetenz 5. Selbstbild, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Selbstbild und Fremdbild, Entwicklung des Selbstwertgefühls, Wahrnehmungsprozesse und Verhandlungsebenen 6. Gesundheit (Begriffserklärung und Definition) 7. Theoretische Ansätze der Gesundheitsberatung, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – psychoanalytischer Ansatz, gesprächstherapeutischer Ansatz, verhaltenstherapeutischer Ansatz 8. Inhalte und Phasen der Gesundheitsberatung, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Analyse, Planung und Kontrolle 9. Theorien des Gesundheitsverhaltens, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – das biopsychosoziale Modell, das Modell der Salutogenese, gesunderhaltende Schutzfaktoren und Ressourcen, Konsequenzen für die Gesundheitsförderung 10. Grundlagen zum Erstellen von individuellen Programmen im Sinne der Salutogenese, insbesondere Wellness-check-up. <p>Qualifikationsziele: siehe Modul 21.1</p>
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung	<p>Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 60 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet mindestens 4 der folgenden Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Personale und nonverbale Kommunikation, 2. Konfliktmanagement, 3. Moderationstechniken und -methoden, 4. Gruppenleiter- und Trainingskompetenz, 5. Selbstbild, 6. Gesundheit, 7. Theoretische Ansätze der Gesundheitsberatung, 8. Inhalte und Phasen der Gesundheitsberatung, 9. Theorien des Gesundheitsverhaltens und 10. Grundlagen zum Erstellen von individuellen Programmen im Sinne der Salutogenese, insbesondere Wellness-check-up.
Arbeitsaufwand	<p>Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt bis zu 97,5 Stunden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 65 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht 2. 32,5 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.
Leistungspunkte	3,25

Aufbaustufe Modul 21.3	Massage
Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul ist in der Weiterbildung „Medizinische Wellness“ zu belegen. Kenntnisse aus diesem Modul sind erforderlich für die praktische Prüfung der Weiterbildung.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Lehrinhalte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Stellenwert der Massage im Wellnessbereich, Überblick über wellnessegerechte Massageformen 2. Kriterien einer wellnessegerechten Massage, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Zielstellung, Merkmale, Ambiente sowie andere Wohlfühlaspekte 3. Massage als ganzheitliche Anwendung mit deren psycho-physiologischen Wirkungen richtig zu setzen 4. Klassische Massagetechniken wellnessegerecht aufbereitet, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – klassische Massage, Fußreflexzonenmassage, manuelle Lymphdrainage, Bindegewebsmassage und weitere Massagetechniken 5. Wellnessegerechte Massageformen, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Shiatsu, Aromamassage, ayurvedische Massage und weitere Massageformen 6. Kritische Reflektionen, Ausblick auf Trends. <p>Qualifikationsziele: siehe Modul 21.1</p>

Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung	Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 30 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet mindestens 2 der folgenden Schwerpunkte: 1. Grundlagen der Massage, 2. Kriterien einer wellnessgerechten Massage, 3. Massage als ganzheitliche Anwendung, psycho-physiologische Wirkungen richtig eingesetzt, 4. Klassische Massagetechniken wellnessgerecht aufbereitet und 5. Wellnessegerechte Massageformen.
Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt bis zu 51 Stunden: 1. 34 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht 2. 17 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.
Leistungspunkte	1,7

Aufbaustufe Modul 21.4	Hydro-Balneo und Natur
Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul ist in der Weiterbildung „Medizinische Wellness“ zu belegen. Kenntnisse aus diesem Modul sind erforderlich für die praktische Prüfung der Weiterbildung.
Inhalte und Qualifikationsziele	Lehrinhalte sind: 1. Überblick, insbesondere – Bedeutung und Stellenwert der Hydro- und Balneo-Anwendungen, Badekulturgeschichte 2. Physiologische Grundlagen der Hydro- und Balneo-Anwendungen, insbesondere – Eigenschaften der verschiedenen Medien, Faszination des „Elements Wasser“ 3. Wasser und Bäderanwendungen wellnessgerecht aufbereiten und umsetzen, insbesondere – Kneippanwendungen (Wickel, Auflagen, Kompressen, Packungen, Güsse, Teilbäder, Anwendungen mit Naturerleben – zum Beispiel Taulaufen, Schneegehen), Bäder (Bäderkultur, Badeausstattung, Bademedien, spezifische Wirkung von Bädern und ihrer Anwendung, Anwendung und Wirkung verschiedener Badezusätze) 4. Anwendung und Wirkung von Sauna und Dampfbädern, insbesondere – Gesundheitssauna, Farblichtsauna, Biosauna, Hamam und Rasul 5. Natur als gesundheitsförderndes Erlebnis für alle Sinne, insbesondere – Natur als Gestaltungsmittel, Natur erleben, Wahrnehmung und Sinnesschulung 6. Kritische Reflektion, Ausblick und Trends. Qualifikationsziele: siehe Modul 21.1
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung	Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 30 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet mindestens 2 der folgenden Schwerpunkte: 1. Physiologische Grundlagen der Hydro- und Balneo-Anwendungen, 2. Wasser und Bäderanwendungen wellnessgerecht aufbereiten und umsetzen, 3. Anwendung und Wirkung von Sauna und Dampfbädern, insbesondere Gesundheitssauna, Farblichtsauna, Biosauna, Hamam und Rasul sowie 4. Natur als gesundheitsförderndes Erlebnis für alle Sinne.
Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt bis zu 51 Stunden: 1. 34 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht 2. 17 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.
Leistungspunkte	1,7

Aufbaustufe Modul 21.5	Entspannung und Psychologie
Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul ist in der Weiterbildung „Medizinische Wellness“ zu belegen. Kenntnisse aus diesem Modul sind erforderlich für die praktische Prüfung der Weiterbildung.
Inhalte und Qualifikationsziele	Lehrinhalte sind: 1. Begriffsbestimmung, insbesondere – Stress und Entspannung 2. Stress und die Ebenen der Stressreaktion, insbesondere – Eustress und Distress 3. Methoden der Stressbewältigung, insbesondere – kurzfristige sowie langfristige Stressbewältigungstechniken 4. Ausgewählte Entspannungsverfahren in Theorie und Praxis, insbesondere – körperliche und mentale Ebene

	<p>5. Psychologie, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> – Persönlichkeitsbildung, Sozialkompetenz, individuelle und emotionale Unterstützung <p>6. Kritische Reflektion, Ausblick und Trends.</p> <p>Qualifikationsziele: siehe Modul 21.1</p>
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung	<p>Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 30 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet mindestens 2 der folgenden Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffsbestimmung, 2. Stress und die Ebenen der Stressreaktion, 3. Methoden der Stressbewältigung, 4. Entspannungsverfahren in Theorie und Praxis sowie 5. Psychologie.
Arbeitsaufwand	<p>Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt bis zu 66 Stunden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 44 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht 2. 22 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.
Leistungspunkte	2,2

Aufbaustufe Modul 21.6	Wellnessgerechte Fitness
Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul ist in der Weiterbildung „Medizinische Wellness“ zu belegen. Kenntnisse aus diesem Modul sind erforderlich für die praktische Prüfung der Weiterbildung.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Lehrinhalte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundwissen aus dem Fitnessbereich, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Trainingslehre, Health-check-up und die Trainingsplanung 2. Medizinisch angelegte Konzepte wellnessgerecht ausrichten 3. Geräteunterstützte Fitnesstrainings, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Cardio, Ausdauertraining und Krafttraining 4. Fitnesstraining ohne Gerät insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Cardio, Ausdauertraining und Krafttraining 5. Wellnessgerechte Begleitung von Einzel- und Gruppentraining basierend auf den Erkenntnissen des Health-check-up 6. Hintergründe und praktisches Kennenlernen einzelner Techniken und ihrer Wirkungsweise nach Trends, zum Beispiel Qi Gong, Tai Chi, Hatha Yoga 7. Kritische Reflexionen, Ausblick und Trends. <p>Qualifikationsziele: siehe Modul 21.1</p>
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung	<p>Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 30 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet mindestens 2 der folgenden Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundwissen, 2. Medizinisch angelegte Konzepte wellnessgerecht ausrichten, 3. Geräteunterstütztes Fitnesstraining, 4. Fitnesstraining ohne Gerät, 5. Wellnessgerechte Begleitung von Einzel- und Gruppentraining basierend auf den Erkenntnissen des Health-check-up sowie 6. Hintergründe und praktisches Kennenlernen einzelner Techniken und ihrer Wirkungsweise nach Trends, zum Beispiel Qi Gong, Tai Chi, Hatha Yoga.
Arbeitsaufwand	<p>Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt bis zu 36 Stunden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 24 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht 2. 12 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.
Leistungspunkte	1,2

Aufbaustufe Modul 21.7	Wellness durch Essen und Trinken
Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul ist in der Weiterbildung „Medizinische Wellness“ zu belegen.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Lehrinhalte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Ernährungslehre, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Energiebedarf, Nährstoffe, nicht nutritive Stoffe, Mineralstoffe und Vitamine

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Nahrungsmittel und die Qualität der Ernährung, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Einteilung des Essens in Lebens- und Nahrungsmittel, subjektive Bewertung der Ernährung, Wertigkeit der Ernährung unter den Aspekten Gesundheit, Genuss, Funktion, Ökonomie, Kultur sowie Kommunikation mit der Küchenleitung 3. Diäten, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Formen, Prinzipien und Bewertung 4. Einblick in die Erstellung eines Ernährungsplanes, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Essregulation im Verlauf des Lebens, Diskussion von Ernährungsformen und Motivation 5. Wellness-Drinks 6. Essen und Trinken mit allen Sinnen 7. Kritische Reflektionen, Ausblick und Trends. <p>Qualifikationsziele: siehe Modul 21.1</p>
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung	Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 30 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet mindestens 2 der folgenden Schwerpunkte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Ernährungslehre, 2. Nahrungsmittel und die Qualität der Ernährung, 3. Diäten, 4. Einblick in die Erstellung eines Ernährungsplanes, 5. Wellness-Drinks und 6. Essen und Trinken mit allen Sinnen.
Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt bis zu 30 Stunden: <ol style="list-style-type: none"> 1. 20 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht 2. 10 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.
Leistungspunkte	1,0

Aufbaustufe Modul 21.8	Körperpflege und Ästhetik
Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul ist in der Weiterbildung „Medizinische Wellness“ zu belegen.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Lehrinhalte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dermatologie, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen, Hauterkrankungen, Haut und Umwelt, kosmetische Chirurgie 2. Hautbefund mit Hautbeurteilung und Hauttypbestimmung 3. Natürliche Kosmetik in Theorie und Praxis 4. Einblick in die Farb- und Typenberatung 5. Kritische Reflektionen, Ausblick und Trends. <p>Qualifikationsziele: siehe Modul 21.1</p>
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung	Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 30 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet mindestens 2 der folgenden Schwerpunkte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dermatologie, 2. Hautbefund, 3. natürliche Kosmetik in Theorie und Praxis sowie 4. Einblick in die Farb- und Typenberatung.
Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt bis zu 45 Stunden: <ol style="list-style-type: none"> 1. 30 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht 2. 15 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.
Leistungspunkte	1,5

Aufbaustufe Modul 21.9	Wellness und Design
Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul ist in der Weiterbildung „Medizinische Wellness“ zu belegen.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Lehrinhalte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffsbestimmung 2. Bedeutung der Sinnesleistung 3. Persönliche und räumliche Ausstrahlung

	<p>4. Raum und Funktion 5. Gestaltung und Design 6. Natur und Ökologie 7. Authentizität und Erleben 8. Licht, Farbe, Düfte und Klang 9. Raumpsychologie 10. Ausblick und Trends.</p> <p>Qualifikationsziele: siehe Modul 21.1</p>
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung	<p>Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 30 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet mindestens 2 der folgenden Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffsbestimmung, 2. Bedeutung der Sinnesleistung, 3. Persönliche und räumliche Ausstrahlung, 4. Raum und Funktion, 5. Gestaltung und Design, 6. Natur und Ökologie, 7. Authentizität und Erleben, 8. Licht, Farbe, Düfte, Klang und 9. Raumpsychologie.
Arbeitsaufwand	<p>Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt bis zu 30 Zeitstunden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 20 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht 2. 10 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.
Leistungspunkte	1,0

Aufbaustufe Modul 21.10	Rechtslehre
Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul ist in der Weiterbildung „Medizinische Wellness“ zu belegen.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Lehrinhalte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Vertragsrecht, Haftungsrecht, Sozialrecht, Datenschutzrecht, Strafrecht 2. Vertiefung, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsrecht, Handels- und Gewerberecht, Berufsrecht, Steuerrecht und weitere spezielle Rechtsgebiete. <p>Qualifikationsziele: siehe Modul 21.1</p>
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung	<p>Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 30 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet folgende Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Rechtslehre und 2. vertiefende Kenntnisse der Rechtslehre.
Arbeitsaufwand	<p>Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt bis zu 15 Stunden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 10 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht 2. 5 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.
Leistungspunkte	0,5

Aufbaustufe Modul 21.11	Praktische Weiterbildung
Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul ist in der Weiterbildung „Medizinische Wellness“ zu belegen.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Lehrinhalte sind: Die praktische Weiterbildung erfolgt in einer Wellnesseinrichtung zu den Modulen Massage, Hydro-Balneo und Natur, Entspannung und Psychologie sowie wellnessgerechte Fitness.</p> <p>Qualifikationsziele: Der Teilnehmer wird befähigt, das erlernte Grundwissen der Weiterbildungsmodulen im Bereich Medizinische Wellness praktisch zu verinnerlichen und selbstständig anzuwenden.</p>

Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung	Die Prüfung besteht aus einer Facharbeit. In der Facharbeit ist die erworbene Kompetenz anhand eines komplexen wellnesorientierten Themas darzustellen, das mindestens 2 Themenbereiche der Module Massage, Hydro-Balneo und Natur, Entspannung und Psychologie sowie wellnessgerechte Fitness umfasst. Die Facharbeit ist in einem Kolloquium nach § 13 Abs. 2 zu verteidigen.
Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt bis zu 64 Zeitstunden.